

# Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und die Sekundarstufe I

vom 20. Dezember 2006 (ABl.1/2007, S. 2)

§ 12

## Stundentafeln für die Realschule

(1) Für den Unterricht in der Realschule gilt folgende Stundentafel:

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufen / Stundenzahl						Summe
	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	5	5	4	3	4	4	25
1. Fremdsprache	5	5	4	4	3	3	24
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Sport	3	3	3	3	2	2	16
Religion / Ethik	2	2	2	2	2	2	12
Kunst	2		2		2		6
Musik		2		2		2	6
Biologie	2	2	2		2		8
Chemie				2	2	2	6
Physik			2	2		3	7
Erdkunde	2	2			1	2	7
Politik und Wirtschaft			2		2	2	6
Geschichte		2		2	2	2	8
Arbeitslehre	2	2		2	2		8
Wahlpflichtunterricht / 2. Fremdsprache			4/ 5	3/ 4	3/ 3	3/ 3	13/ 15
Klassenlehrerstunde	1						1
Schülerstunden	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>29/ 30</b>	<b>29/ 30</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>177/ 179</b>

(2) Für den Unterricht in der Realschule gilt folgende **Jahresstundentafel**:

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufen / Stundenzahl						Summe
	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	180	180	144	108	144	144	900
1. Fremdsprache	180	180	144	144	108	108	864
Mathematik	144	144	144	144	144	144	864
Sport	108	108	108	108	72	72	576
Religion / Ethik	72	72	72	72	72	72	432
Kunst	72		72		72		216
Musik		72		72		72	216
Biologie	72	72	72		72		288
Chemie				72	72	72	216
Physik			72	72		108	252
Erdkunde	72	72			36	72	252
Politik und Wirtschaft			72		72	72	216
Geschichte		72		72	72	72	288
Arbeitslehre	72	72		72	72		288
Wahlpflichtunterricht / 2. Fremdsprache			144/ 180	108/ 108	108/ 108	108/ 108	468/ 540
Klassenlehrerstunde	36						36
Schülerstunden	1.008	1.044	1.044/ 1.080	1.044/ 1.080	1.116	1.116	6.372/ 6.444

### § 13

#### Umsetzung der Stundentafeln für die Realschule

(1) Die Eltern entscheiden vor Beginn des Unterrichts in der 7. Jahrgangsstufe, ob die Schülerin oder der Schüler am Unterricht in der zweiten Fremdsprache oder in anderen Fächern aus dem Wahlpflichtbereich teilnimmt.

(2) Der Wahlpflichtunterricht soll den Schülerinnen und Schülern die Ausprägung individueller Neigungen und Schwerpunkte im Rahmen des Bildungsangebotes der Schule ermöglichen. Zugleich gibt er den Schülern eine Möglichkeit, durch ein entsprechend strukturiertes Angebot ein eigenes Schulprofil zu entwickeln. Wahlpflichtunterricht wird in Lerngruppen (Kursen) unterrichtet. Im Rahmen eines musischen Angebotes können auch Schultheaterkurse und darstellendes Spiel aufgenommen werden. Die Einrichtung fachübergreifender Kurse ist möglich.

(3) Der Arbeitslehreunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 schließt technisches und künstlerisches Werken ein und wird in diesem Fall von Lehrkräften für das Fach Kunst unterrichtet. In den späteren Jahrgangsstufen dient der Arbeitslehreunterricht zur Orientierung auf die Berufswahl.